Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1364

Schriftlicher Bericht

des Finanzausschusses
(14. Ausschuß)

über den von den Abgeordneten Dr. Dichgans, Müller-Hermann, Dr. Schmidt (Wuppertal), Frau Funcke (Hagen), Seuffert und Genossen eingebrachten Entwurf eines Vierzehnten Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes

— Drucksache IV/1318 —

A. Bericht des Abgeordneten Regling

Der Bundestag hatte in seiner 53. Sitzung am 14. Dezember 1962, dem Vorschlag des Finanzausschusses folgend, beschlossen, die Bundesregierung zu ersuchen, unbeschadet der Notwendigkeit, das Gesamtproblem der steuerlichen Belastung der Einfuhr und der steuerlichen Entlastung der Ausfuhr alsbald befriedigend zu regeln, als eine der ersten Maßnahmen die Ausfuhrvergütung bei Wasserfahrzeugen so weit zu erhöhen, wie es der tatsächlichen umsatzsteuerlichen Vorbelastung entspricht. Diesem Ersuchen ist die Bundesregierung im Rahmen ihrer Vorlage — BR-Drucksache 223/63 — nachgekommen. Da es nicht mehr möglich war, vor der Sommerpause des Parlaments diesen Gesetzentwurf der Bundesregierung zu verabschieden, andererseits aber die Ausfuhrvergütungssätze für Wasserfahrzeuge dringend einer Revision bedürfen, wurde der diese Fragen betreffende Teil der Regierungsvorlage vorab als Initiativgesetzentwurf — Drucksache IV/1318 — eingebracht.

Der Finanzausschuß begrüßt diese Initiative der Antragsteller und bittet den Bundestag, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Bonn, den 20. Juni 1963

Regling
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf — Drucksache IV/1318 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 20. Juni 1963

Der Finanzausschuß

Dr. Schmidt (Wuppertal)	**Regling**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51